

# ZUSAMMEN GEHT MEHR

## Tarifrunde im Öffentlichen Dienst

# WARNSTREIK!

Kein Angebot - Positives Signal an Beschäftigte bleibt aus

Die erste Tarifverhandlung für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen, am 24. Januar 2025 in Potsdam, verlief nach den bisherigen Ankündigungen der Arbeitgeber wenig überraschend. Es gab sogar Verständnis, aber kein Angebot der Arbeitgeber, obwohl viele Kommunen kaum noch handlungsfähig sind. Im Öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen fehlen rund 500.000 Stellen. Es braucht jetzt schnell klare Lösungen, für die starke Überlastung und die finanzielle Situation der Beschäftigten! Die Zeit der Rituale ist vorbei. Die öffentlichen Arbeitgeber müssen jetzt liefern!

### Wir fordern vom Bund und den Kommunen (VKA):

- Erhöhung der Entgelte im Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte für Auszubildende, Studierende und Praktikant\*innen um 200 Euro monatlich
- Laufzeit: zwölf Monate
- unbefristete Übernahme der Auszubildenden und Studierenden in Vollzeit im erlernten Beruf nach erfolgreichem Abschluss

**Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigten, Auszubildenden, Studierenden und Praktikant\*innen,**

**am Donnerstag, den 13. Februar 2025, und  
am Freitag, den 14. Februar 2025,  
mit Beginn der Frühschicht bzw. ab dem individuellen Dienstbeginn bis zum  
individuellen Dienstende, inklusive der Nachtschicht,  
die am 15. Februar 2025 endet,**

**an der Charité Universitätsmedizin Berlin  
zum Warnstreik auf!**  
Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!